

**AKTUELLES DRUG CHECKING ERGEBNIS AUS INNSBRUCK****Cannabis mit synthetischem Cannabinoid 4F-MDMB-BINACA**

Oktober 2019



In Innsbruck wurde **bereits das zweite Mal**, in einer als Cannabis abgegebenen Probe, das synthetische Cannabinoid 4F-MDMB-BINACA analysiert.

Die Cannabis-Probe wurde ausnahmsweise im Rahmen des Drug Checking-Programms analysiert, da mehrere Personen nach dem Konsum von Herzrasen, Kreislaufbeschwerden, Kopfschmerzen, Angstzuständen (auch am Folgetag), extreme Amnesie, Ich-Auflösung und einem Realitätsverlust berichteten!

**Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Substanz aktuell am Innsbrucker Schwarzmarkt zirkuliert da sie bereits im August 2019 in einer Probe analysiert wurde!!**

**4F-MDMB-BINACA** ist ein hochpotentes synthetisches Cannabinoid. Die Substanz hat eine ähnliche chemische Struktur wie das synthetische Cannabinoid 5F-ADB (5F-MDMB-BINACA) welches im Zusammenhang mit 24 Todesfällen in Europa steht. Im Vergleich zu THC sind akute und schwerwiegende Vergiftungen bei synthetischen Cannabinoiden wahrscheinlicher. So kann der Konsum hochpotenter synthetischer Cannabinoide ua. zu rascher Ohnmacht, Herzinfarkt, Herzrasen, Bluthochdruck, Krampfanfällen, Übelkeit mit Erbrechen, akuten Psychosen sowie aggressivem und gewaltsamen Verhalten führen. Die hohe Potenz von synthetischen Cannabinoiden wie 4F-MDMB-BINACA erhöht die Gefahr einer Überdosierung. Genauere Informationen zu 4F-MDMB-BINACA sowie Wirkung, Risiken, Wechselwirkungen mit anderen Substanzen oder Langzeitfolgen liegen derzeit nicht vor.

**ACHTUNG: Wir raten vom Konsum dieser Substanz dringend ab!!!**

**Allgemein ist der Konsum von Räuchermischungen mit einem hohen Gesundheitsrisiko und unabsehbaren Folgen verbunden. Der jeweilige Inhaltsstoff ist weder optisch noch durch den Geruch erkennbar!**